

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld:	C I B		
Reihe:	6		
Grabsteinnummer:	3/4	Abmessungen (H/B/T): 282/119/40 cm	
Aufnahme-/ Bearb.jahr:	1986/2003		
Geschlecht:	M		W
Nachname:	Oppenheimer	אפפענהיימער	Oppenheimer
Vorname:	Heinrich (Chaim)	חיים	Klara
Vatersname:			
Name Gatte(in):	Klara		Heinrich
Herkunftsort:			
Geburtsdatum heb./bürg.:	29. Nisan 5581 / 1. Mai 1821		28. April 1830
Sterbedatum heb./bürg.:	11. Nisan 5653 / 28. März 1893		7. Juli 1922
Begräbnisdatum heb./bürg.:			
Alter / Familienstand:	verheiratet		Witwe
Beruf / Gemeindestellung:	Mohel* (Beschneider)		
Form (Beschreibung):	rechteckig / ädikular mit dominanter Rundbogenüberdachung / zwei rechteckige Schrifttafeln umrandet und vertieft auf getrepptem Sockel		
Symbolik / Ornamentik:	Voluten am Rundbogen und oberhalb der Schrifttafeln / Kranz und Palmzweige am Sockel		
Steinmaterial / Zustand:	Sandstein / teilweise verwittert		
Sprache:	Deutsch / Hebräisch		
Text- / Sprachbesonderheit:	<u>Oppenheimer Klara:</u> Gerade und recht, Schlicht und echt war dein Tun, Uns Kindern ein Vorbild.		
Bemerkung:	Doppelgrab *Mohel (Siehe Seite 2)		
Literatur:			

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()

Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

	Hier ruht in Frieden unser theurer Gatte u. Vater Heinrich Oppenheimer geb. 1. Mai 1821 gest. 28. März 1893
Es ist Chaim Oppenheimer,	ה"ה חיים אופפענהיימער
er brachte Söhne der Kinder Israels	הכנים ילדי בני ישראל
in den Bund Abrahams, unseres Vaters, ein, um G"ttes Willen	בברית א' א' לשם שמים
viele Jahre lang und hielt	שנים רבים ומחזיק
an seinem Glauben fest alle seine Tage	באמונה כל ימיו
Seine Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens.	ת נ צ ב ה

*Mohel (Beschneider): **מוהל** Nach der Geburt eines Sohnes muss an ihm am achten Tag nach der Geburt (selbst wenn dieser ein Schabbat ist) die Beschneidung, die Aufnahme in den „Bund Awrahams“ vollzogen werden. Eine Verschiebung wegen gesundheitlichen Erwägungen kann geschehen. Die **ברית מילה** - Beschneidung ist ein Zeichen der Zugehörigkeit zu den jüdischen Nachkommen „Vater Abrahams“ und gilt als Siegel des Bundes zwischen G"tt und Awraham und seinen Nachkommen (1.B.M., 17; 9-14)
Die Beschneidung kann von jedem Juden durchgeführt werden, der darin medizinisch geschult ist und streng religiös lebt. Sie wird als eine religiöse Pflicht ausgeführt. Der Beschneider heißt **מוהל** - Mohel. Kurze Judentumkunde S. 114

Hier ruht in Frieden
unsere gute treue Mutter

**Klara
Oppenheimer**
geb. 28. April 1830
gest. 7. Juli 1922

Gerade und recht
Schlicht und echt
war dein Tun,
Uns Kindern
ein Vorbild.

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll ()	besonders wertvoll ()	
	künstl./ formale Gründe ()	hist.- wiss. Gründe ()	